



BURG TREIS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Cochem-Zell](#) | [Treis-Karden](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)













Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burgruine Treis liegt zusammen, nur durch einen Bergsattel getrennt, mit der Wildburg auf einem Bergsporn. Beide Burgen wurden 1956 von Kurt Honsberg gekauft, welcher die Ruine Treis instandsetzte und die Wildburg wieder aufbaute.

Informationen für Besucher

	<p>Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°09'55.8" N, 7°17'54.2" E Höhe: 165 m ü. NN</p>
	<p>Topografische Karte/n nicht verfügbar</p>
	<p>Kontaktdaten k.A.</p>
	<p>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.</p>
	<p>Anfahrt mit dem PKW Aus Richtung Cochem oder Koblenz über die B49 bis Treis-Karden fahren und dort die Mosel zum Stadtteil Treis überqueren. Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg.</p>
	<p>Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.</p>
	<p>Wanderung zur Burg Von Parkplatz mäßig steiler Aufstieg in ca. 5-10 min zur Burg.</p>
	<p>Öffnungszeiten Besichtigung jederzeit möglich.</p>
	<p>Eintrittspreise kostenlos</p>
	<p>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung</p>



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



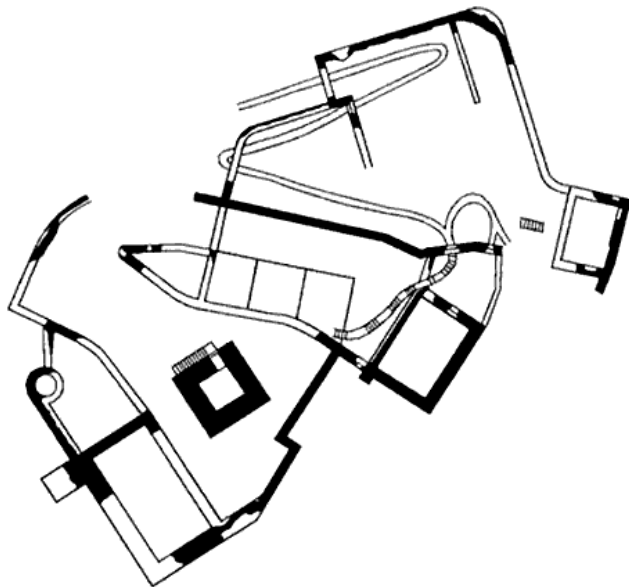
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Seifert, Gunter - Die Moselburgen zwischen Koblenz und Trier | Overath, 1999
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

nach 1100	Bau der Burg durch die Ritter von "Trihis". Die Burg ist Reichsgut und somit dem König unterstellt.
1120	Nach dem Tode von Bertold von Treis, welcher kinderlos starb, besetzt Pfalzgraf Otto von Rheineck die Burg.
1121	Kaiser Heinrich V. besetzt die von Pfalzgraf Otto von Rheineck unrechtmäßig besetzte Burg. Später wird die Burg vom Kaiser an den Trierer Erzbischof Albero verliehen.
1150	Pfalzgraf Hermann von Stahleck erobert Burg und Stadt Cochem.
14. - 17. Jh.	Die Burg ist im Besitz der Winneburger.
1689	Die Burg wird von franz. Truppen zerstört.
1956	Kurt Honsberg kauft die Ruine und bewahrt sie durch Instandsetzungen vor dem völligen Verfall.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Seifert, Gunter - Die Moselburgen zwischen Koblenz und Trier | Overath, 1999

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

